

Musterbrief F 6

➤ Rückforderung eines Entgelts für nicht abgeholte Kontoauszüge

Schreiben Sie den Text bitte ab und versenden Sie den Brief per Einschreiben Einwurf an die Adresse des jeweiligen Empfängers. Falls der Berater/ die Beraterin Ihnen die Verwendung einer anderen Versandform empfohlen hat, sollten Sie diese nutzen. Bewahren Sie zudem den Einlieferungsbeleg gut auf.

Der Einwurfzeitpunkt beim Empfänger kann bis zu 12 Monate nach Abgabe unter der Tel.-Nr. 0228-4333112 oder www.deutschepost.de/briefstatus abgefragt werden. Falls möglich, drucken Sie den Nachweis über den Einwurfzeitpunkt aus und heften Sie ihn an Ihre Kopie des Schreibens.

(Absender)

(Adressat: *Banken, Sparkassen oder Versicherungen*)

(Ort, Datum)

Konto-Nr.:

Rückerstattung des Entgelts für nicht abgeholte Kontoauszüge

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Kontoauszug Nr.:..... vom berechneten Sie mir ein Entgelt in Höhe von Euro für die Zusendung von Kontoauszügen, die am Kontoauszugsdrucker nicht abgerufen worden sind. Ich habe die Übersendung der Kontoauszüge nicht verlangt. Ich fordere Sie daher auf, den belasteten Betrag meinem Konto valutengerecht wieder gutzuschreiben.

Nach dem Urteil des LG Frankfurt/M. vom 08.04.2011 – 2-25 O 260/10 – ist eine Geschäftsbedingung unwirksam, mit der ein Entgelt für die Übersendung von Kontoauszügen berechnet wird, die am Kontoauszugsdrucker nicht abgerufen worden sind. Diese Übersendung darf nur auf Verlangen des Kunden erfolgen. Wenn der Kunde die Kontoauszüge nicht abhole, verlange er nicht automatisch deren Zusendung, so das Gericht.

Ich bitte um Abrechnung und Überweisung bis zum (ab Schreibdatum 4 Wochen). Sollten Sie meine Ansprüche zurückweisen, bitte ich um Mitteilung, dass Sie auf die Einrede der Verjährung verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)